



Physiotherapie

Medizinische Leistungen der Physiotherapie

Unser Ziel ist es gemeinsam mit Ihnen Wege zu finden, die Ihre Heilung unterstützen und Ihnen ein Plus an Lebensqualität ermöglichen. Hierbei stehen uns folgende Therapieformen zur Verfügung.

Manuelle Therapie und Osteopathie

Unsere Physiotherapeuten verfügen über eine entsprechende Weiterbildung.

Die Manuelle Therapie besteht aus der Auffindung und Behandlung von Funktionsstörungen am Bewegungsapparat. Bei dieser Methode untersucht der Therapeut zunächst den Patienten gezielt, um Funktionsstörungen an Wirbelsäulen- und Extremitätengelenken zu lokalisieren. Diese werden in folgenden Behandlungen sanft mobilisiert oder auch stabilisiert. Dabei wird die Muskulatur in die Behandlung mit einbezogen. Resultat einer solchen Behandlung ist sowohl eine verbesserte Beweglichkeit, eine Entspannung der Weichteile als auch eine Schmerzreduktion.

Liegen die Gründe Ihrer Beschwerden in einer vermehrten Beweglichkeit bestimmter Körperabschnitte, so führen Sie unter Anleitung Ihres Therapeuten gezielte stabilisierende Übungen durch, die besonders auf segmentaler Ebene notwendig sind.

Die osteopathische Behandlung

Unserem ganzheitlichen Verständnis entsprechend werden Sie bei Bedarf und nach ärztlicher Verordnung osteopathisch behandelt. Diese ermöglicht es, Beschwerden in einen größeren Zusammenhang (innere Organe und Nervensystem) zu stellen. Eine Besserung der Beschwerdesymptomatik findet statt, indem der Therapeut die Selbstheilungskräfte des Körpers anregt. Dabei werden nicht direkt Krankheiten behandelt, sondern der kranke Mensch in seiner individuellen Konstellation steht im Fokus der ganzheitlichen Betrachtung. Ziele der Osteopathie sind, die Ursachen von Schmerz und Funktionsstörungen im Körper aufzuspüren und nicht nur die daraus resultierenden Symptome zu behandeln. Hierbei arbeiten wir in den drei Systemen craniosacral, muskuloskeletal und viszeral mit den darin liegenden Vernetzungen.

Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis

Auch hier erstellt der Therapeut nach eingehender Untersuchung einen Befund mit anschließendem Behandlungskonzept. Mit Therapien, wie z. B. Vojta, Bobath oder PNF wird das Zusammenspiel von Gehirn, Nerv und Muskulatur verbessert. Ziele ist es alltägliche Bewegungsmuster zu verbessern. Dies geschieht zum Teil auf reflektorischem Weg. Hierdurch unterstützen wir mit Ihnen ökonomische Bewegungsabläufe im Alltag.

Die Ziele dieser Therapieformen

Die Ziele der Manuellen Medizin und Osteopathie bestehen u. a. darin, Fehlfunktionen des Organismus aufzufinden und aufzulösen, um damit dem Menschen zu ermöglichen, seine vor der Erkrankung bestehende Balance wiederherzustellen. Dabei wird selbstverständlich auch eine Reduktion der Schmerzen hergestellt (Schmerztherapie).



Rückenschule

Wenn es Ihr Gesundheitszustand zulässt, nehmen Sie während Ihrer stationären Therapie an einer Rückenschule teil. Hier beschäftigen wir uns mit der Fragestellung, welche individuellen Möglichkeiten gibt es, die eine Linderung oder Heilung Ihrer Beschwerden unterstützen.

Für uns als Klinik gehört es dazu, Ihnen Wissen und Verständnis für Ihren Rücken zu vermitteln. Dabei finden mehrere Ebenen Berücksichtigung.

Anatomie und Aufbau der Wirbelsäule gehören ebenso dazu, wie Informationsaustausch zum Thema Schmerzentstehung und Schmerzerleben. Im Rahmen des Rückenschulprogramms gehen wir immer wieder auf Ihre persönlichen Fragestellungen zu Problemen bei verschiedenen Haltungen und Bewegungssituationen ein.

Auch das Bewusstmachen der eigenen Möglichkeiten im Bereich von Fitness und Wohlbefinden bietet die Möglichkeit sich als selbstwirksam zu erleben.

Bewegungsbad

Im Wasser wiegt der Mensch nur ein Zehntel seines normalen Körpergewichtes. Bei einem Bewegungsbad wird diese Auftriebskraft des Wassers dazu genutzt, Übungen und Bewegungsabläufe durchzuführen, die eventuell auf dem Trockenen für manche Patienten nicht möglich wären. Bewegungsausmaße können im Wasser aufgrund der Auftriebskraft und des Reibungswiderstandes vergrößert und vorhandene Schmerzen zusätzlich verringert werden.

Zu unserer physikalischen Abteilung gehört an beiden Standorten ein für Nichtschwimmer geeignetes Bewegungsbad. Die Temperatur liegt um die 32/33° C.

Unsere Therapeuten bieten gezielte Übungen zur Muskelkräftigung für Arme, Beine und Wirbelsäule an. Eine Vielzahl von Therapiegeräten wie z. B. Schwimmbrettchen, Pool-Noodles etc. sorgen für Spaß und Abwechslung.

Medizinische Trainingstherapie (MTT)

Als Medizinische Trainingstherapie bezeichnet man die gerätegestützte Krankengymnastik. Nachdem in der Einzelgymnastik ein individuelles Übungsprogramm mit Ihnen erstellt wurde, haben Sie die Möglichkeit Kraft, Ausdauer und Koordination unter Aufsicht von ausgebildeten Physiotherapeuten zu absolvieren.

Sie erhalten ein individuell auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmtes Trainingsprogramm. Es wird von dem Therapeuten erstellt, der Sie im Rahmen der Einzeltherapie begleitet und Ihre individuellen Probleme kennt. Außerdem übernimmt er die Einweisung in die Handhabung der Geräte.



Extensionsbehandlung

In unserem Haus werden bei der Extensionsbehandlung der Schlingentisch, die Traktionsliege, sowie die Traktion nach Manueller Therapie angewendet.

Bei diesem Teil der Krankengymnastik wird der Körper durch dosierten Zug auf die Gelenke der Extremitäten und der Wirbelsäule entlastet. Hierdurch können Schmerzen reduziert und Stoffwechsellvorgänge verbessert werden. Durch die Streckung findet eine Entlastung des gesamten Körpers bzw. eine Druckminderung der (Wirbelsäulen-) Gelenke und eine Entspannung der Nerven und Bandscheiben statt.

Bei der Behandlung mithilfe des Schlingentisches werden Körperteile durch Seilzüge und Schlingen in eine hängende Position gebracht. Bewegungen werden somit je nach Beschwerde des Patienten entweder erleichtert oder erschwert. Auf Gelenke kann nach Bedarf gezielt Zug oder Druck ausgeübt und/oder die Muskulatur systematisch gestärkt werden.